

### Aufgabe I.

1. Sei  $z \in Z$ . Da  $g$  surjektiv ist, existiert  $y \in Y$  mit  $g(y) = z$ , und da  $f$  surjektiv ist, gibt es  $x \in X$  sodass  $f(x) = y$  gilt. Dann gilt aber  $(g \circ f)(x) = g(y) = z$  und da  $z \in Z$  beliebig war ist  $g \circ f$  surjektiv.
2. Seien  $x_1 \neq x_2 \in X$ . Da  $f$  injektiv ist folgt  $f(x_1) \neq f(x_2)$  und da  $g$  ebenfalls injektiv ist folgt  $g(f(x_1)) \neq g(f(x_2))$ . Insbesondere gilt  $(g \circ f)(x_1) \neq (g \circ f)(x_2)$  für alle  $x_1 \neq x_2$  in  $X$  und somit ist  $g \circ f$  injektiv.
3. Sei  $z \in Z$ . Da  $g \circ f$  surjektiv ist, gibt es ein  $x \in X$  sodass  $(g \circ f)(x) = z$ . Insbesondere gilt  $g(f(x)) = z$  und folglich ist  $f(x) \in Y$  ein Urbild von  $z$  unter  $g$ . Da  $z$  beliebig war ist  $g$  surjektiv.
4. Wir beweisen die Behauptung indirekt und zeigen wenn  $f$  *nicht* injektiv ist, dann ist auch  $g \circ f$  *nicht* injektiv. Dies ist formal äquivalent zu der Aussage aus der Aufgabe. Wenn  $f$  nicht injektiv ist, dann gibt es  $x_1 \neq x_2$  sodass  $f(x_1) = f(x_2)$  gilt. Dann gilt aber  $g(f(x_1)) = g(f(x_2))$  oder äquivalent  $(g \circ f)(x_1) = (g \circ f)(x_2)$ . Also ist  $(g \circ f)$  ebenfalls nicht injektiv.

### Aufgabe II.

Wir bestimmen für gegebenes  $y \in (-1, 1)$  die Menge aller Urbilder  $x \in \mathbb{R}$ . Diese sind die Lösungen der Gleichung

$$f(x) = y \quad \iff \quad (1 + |x|)y = x \quad (1)$$

Insbesondere folgt, dass  $x$  das gleiche Vorzeichen wie  $y$  hat.

$y > 0$ : Aus (1) folgt  $x > 0$  und (1) ist äquivalent zu

$$(1 + x)y = x \quad \iff \quad y = x(1 - y) \quad \iff \quad x = \frac{y}{1 - y}.$$

$y = 0$ : Aus (1) folgt direkt  $x = 0$ .

$y < 0$ : Aus (1) folgt  $x < 0$  und (1) ist äquivalent zu

$$(1 - x)y = x \quad \iff \quad y = x(1 + y) \quad \iff \quad x = \frac{y}{1 + y}.$$

Folglich besitzt die Gleichung (1) für jedes  $y \in (-1, 1)$  die eindeutige Lösung  $f^{-1}(y) = \frac{y}{1 - |y|}$ .

### Aufgabe III.

1. Ja, denn es gilt:

$$\begin{aligned} f(A \cup B) &= \{y \in Y \mid \exists x \in A \cup B : y = f(x)\} \\ &= \{y \in Y \mid \exists x \in A : y = f(x)\} \cup \{y \in Y \mid \exists x \in B : y = f(x)\} \\ &= f(A) \cup f(B) \end{aligned}$$

2. Nein, betrachte z.B.  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, f(x) = 1$ , und  $A = [0, 1]$  sowie  $B = [2, 3]$ . Dann gilt  $f(A \cap B) = f(\emptyset) = \emptyset$  und  $f(A) \cap f(B) = \{1\} \neq \emptyset$ .
3. Ja, aus  $(A \cap B) \subset A$  folgt sofort  $f(A \cap B) \subset f(A)$ . Analog folgt  $f(A \cap B) \subset f(B)$  und folglich  $f(A \cap B) \subset f(A) \cap f(B)$ .
4. Nein, siehe das Beispiel in (b).

### Aufgabe IV.

Wir geben zwei Lösungsvarianten an:

**Variante 1:** Unter Verwendung der Formel  $|z|^2 = z\bar{z}$  gilt in komplexer Notation

$$|z|^2 - z|z| + z = 0 \iff z(\bar{z} - |z| + 1) = 0$$

und somit  $z = 0$  oder  $\bar{z} - |z| + 1 = 0$ . Falls  $z$  die letztere Gleichung löst, folgt  $z = |z| - 1 \in \mathbb{R}$ , und damit  $z = -\frac{1}{2}$ .

**Variante 2:** Schreibe  $z = x + iy$ . Dann gilt

$$\begin{aligned} |z|^2 - z|z| + z &= x^2 + y^2 - x\sqrt{x^2 + y^2} - iy\sqrt{x^2 + y^2} + x + iy \\ &= (x^2 + y^2 - x\sqrt{x^2 + y^2} - x) + i(y - y\sqrt{x^2 + y^2}). \end{aligned}$$

Folglich ist  $|z|^2 - z|z| + z = 0$  genau dann erfüllt wenn

$$x^2 + y^2 - x\sqrt{x^2 + y^2} + x = 0 \quad \text{und} \quad y - y\sqrt{x^2 + y^2} = 0$$

beide erfüllt sind. Die zweite Gleichung gilt falls  $y = 0$  oder  $x^2 + y^2 = 1$ . Falls  $x^2 + y^2 = 1$  gilt, ist die erste Gleichung äquivalent zu  $1 = 0$  und kann nicht erfüllt sein. Falls  $y = 0$  gilt, ist die erste Gleichung äquivalent zu

$$x^2 - x|x| + x = 0 \iff x(x - |x| + 1) = 0 \iff x = 0 \quad \text{oder} \quad x = -\frac{1}{2}.$$

Dies liefert die Lösung  $z = 0$  sowie  $z = -\frac{1}{2}$ .

### Aufgabe V.

1. Sei

$$f(n) = \sum_{k=1}^n a_k, \quad g(n) = \sum_{k=1}^n (a_k - a_{k-1}).$$

Es gilt

$$g(n) = \sum_{k=1}^n a_k - \sum_{k=1}^n a_{k-1} = f(n) - \sum_{j=0}^{n-1} a_j = f(n) - f(n-1) - a_0$$

aber  $f(n) - f(n-1) = a_n$  und folgt

$$g(n) = a_n - a_0.$$

2. Sei

$$f(n) = \prod_{k=1}^n a_k, \quad g(n) = \prod_{k=1}^n \frac{a_k}{a_{k-1}}.$$

Es gilt

$$g(n) = \frac{\prod_{k=1}^n a_k}{\prod_{k=1}^n a_{k-1}} = \frac{f(n)}{\prod_{j=0}^{n-1} a_j} = \frac{1}{a_0} \frac{f(n)}{f(n-1)} = \frac{a_n}{a_0}.$$

3. Es gilt

$$\frac{1}{n(n+1)} = \frac{1}{n} - \frac{1}{n+1}$$

also unter Verwendung von 1. gilt:

$$\sum_{k=1}^n \frac{1}{k(k+1)} = \sum_{k=1}^n \left( \frac{1}{k} - \frac{1}{k+1} \right) = 1 - \frac{1}{n+1}.$$

4. Unter Verwendung von 2. gilt:

$$\prod_{k=1}^n \left( 1 + \frac{1}{n+k} \right) = \prod_{k=1}^n \frac{n+k+1}{n+k} = \frac{2n+1}{n+1} = 2 - \frac{1}{n+1}.$$